

Plone-Portal für das Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie

„Das neue Portal repräsentiert unser Zentrum und seine Kompetenzen auf ganz hervorragende Weise. Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Projekte und die Schwerpunkte ihrer Forschungsarbeiten detailliert vorstellen. Nachrichten und Veranstaltungstermine sind auf den ersten Blick zu finden. Ideal ist, dass Plone uns standardmäßig die Möglichkeit zu einem mehrsprachigen Web-Portal gibt. Gerade im wissenschaftlichen Betrieb ist dies ein großer Vorteil.“

*Doris Rohwäder, Koordinatorin
Zentrum für Baltische und
Skandinavische Archäologie in
der Stiftung Schleswig-
Holsteinische Landesmuseen
Schloss Gottorf in Schleswig*

Das Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf in Schleswig wurde im Internet durch eine Website repräsentiert, die den Anforderungen des renommierten Forschungsinstituts nicht mehr genügte. Als Mangel empfunden wurde insbesondere, dass weder die bei dem Institut beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler noch deren Projekte gebührend dargestellt werden konnten. Auch fehlte die Möglichkeit, Querverbindungen zwischen Mitarbeitern und Projekten herzustellen.

Aufgrund seiner Erfahrungen mit der Entwicklung von Internet-Auftritten für wissenschaftliche Institutionen wurde catWorkX im Jahr 2009 beauftragt, ein Portal für das Zentrum zu entwickeln, das die modernen Anforderungen eines solchen Instituts an seine Web-Präsenz erfüllt. Im Rahmen des Full-Service-Projektes wurde catWorkX auch die Aufgabe übertragen, eine Internet-Plattform zu erstellen, die die Gesamtheit der zur Stiftung Gottorf gehörigen Museen umfasst. Neben dem ZBSA sind dies neun in Schleswig-Holstein ansässige Landesmuseen.

Die Entscheidung für die technologische Basis des Portals mit dem Domainnamen www.zbsa.eu fiel auf das Content-Management-System Plone, das zahlreiche der geforderten Funktionalitäten standardmäßig bietet und mit dem catWorkX auf beste Erfahrungen aus zahlreichen Projekten zurückblickt.

Eigene Bereiche für Wissenschaftler sichern hohe Aktualität

Das von catWorkX entwickelte Portal beinhaltet neben der Vorstellung des Zentrums, seiner Forschungsbereiche und Projekte einen eigenständigen Bereich für jeden wissenschaftlichen Mitarbeiter, auf den nur dieser Zugriff erhält und der von ihm selbst aktualisiert wird. Veröffentlicht werden darin je ein Foto des betreffenden Mitarbeiters, die Visitenkarte und die Biografie sowie Kooperations- und Publikationslisten.

Im bisherigen Portal mussten personenbezogene Informationen, z. B. über Publikationen, von den Wissenschaftlern an eine zentrale Stelle geleitet werden, von wo aus sie in den Internet-Auftritt eingepflegt wurden. Wegen der hohen Auslastung der für diese Aufgabe zuständigen Mitarbeiter ergaben sich oft zeitliche Verzögerungen, die nun durch die Selbstredaktion der Wissenschaftler entfallen. So profitiert das ZBSA von stets aktuellen Inhalten seines Portals.

Querverweise zwischen Forschern und ihren Projekten

Von besonderer Bedeutung für die Wissenschaftler des ZBSA sind auch die Listen der Projekte, an denen sie mitgewirkt haben oder an denen sie derzeit beteiligt sind. Unter Nutzung dynamischer Portlets wurden die Projekttitle mit Verlinkungen zu den Web-Seiten versehen, auf denen detaillierte und weiterführende Projektinformationen zu finden sind. Interessant ist hierbei, dass die Querverweise in beide Richtungen funktionieren: Von den Wissenschaftlern zu den Projekten und umgekehrt. Durch diese Querverweise können die wissenschaftlichen Mitarbeiter umfassende Profile ihrer Tätigkeit und ihrer Interessenschwerpunkte erstellen, und sie können über die Suche nach Projekten gefunden werden.

Die Web-Auftritte der angeschlossenen Museen wurden als Sub-Sites mit eigener Menü- und Hintergrundfarbe, Kopfgrafik und eigenem Logo eingerichtet. Der Zugriff auf eine Übersichts-Website wie auch auf die einzelnen eigenständigen Internet-Auftritte der Museen wurde in die Kopfleiste des Portals integriert. Zur Auswahl angezeigt werden sie mit Hilfe einer Flash-Grafik, die animiert wird, wenn der Mauszeiger darüber gehalten wird..



Kollektionen stellen Zielgruppen-orientierte Seiten zusammen

Sehr nützlich für die unterschiedlichen Zielgruppen, die auf die Plattform zugreifen, sind die Kollektionen, ein Standard-Feature von Plone. Mit Hilfe dieser komplexen Suchabfragen lassen sich Inhalte zusammenstellen, die sich an Besucher der Website mit bestimmten Interessen richten. Zu diesem Zweck stellt Plone die Möglichkeit bereit, die Inhaltsseiten des Portals nach Typen zu unterscheiden, die jeweils zielgruppenspezifisch gekennzeichnet werden. Wurden neue Inhalte eingegeben, aktualisiert Plone die Artikelauswahl anhand von Suchkriterien umgehend. So ist auch unter diesem Aspekt ein höchstmöglicher Grad an Aktualität gegeben.

Große Auswahl an Standard-Features

Für die Entwicklung des Portals brauchten nur sehr wenige spezielle Features entwickelt zu werden. Der weitaus größte Teil der erforderlichen Funktionalitäten wurde durch den Standard-Umfang von Plone abgedeckt. Hierzu gehört auch die Mehrsprachigkeit. Plone-Portale können so eingerichtet werden, dass sie über Versionen in mehreren Fremdsprachen verfügen, in die die Inhalte jeweils übersetzt werden müssen. Für das ZBSA sind neben der bereits vorhandenen englischen Version vor allem Versionen in der dänischen sowie in weiteren skandinavischen Sprachen relevant.

Highlights

- Dynamische Zielgruppenerweiterung der Standardtypen zur Generierung zielgruppenspezifischer Kollektionen
- Vorlagen für ein einheitliches Layout mit dynamischer Skalierung der Kopfgrafiken und Vorschau-Funktionalität
- Erweiterung um den Texteditor Kupu zur Integration von Thumbnail-Bildern im Text mit Großansicht im Pop-up-Fenster
- Rotierende Flash-Logos mit dynamischer Generierung aus vorhandenen Museums-Websites
- Einrichtung der zur Stiftung gehörigen Museen als Subsites mit eigenen Farben, Grafiken und Logo

catWorkX – Ihr Partner für multifunktionale Plone-Portale

Als Spezialist für die Entwicklung von Portalen auf Basis des Content-Management-Systems Plone verfügen wir über weitreichende Erfahrungen mit umfassenden Web-Plattformen für die unterschiedlichsten Branchen. Speziell für wissenschaftliche Institutionen und Universitäten haben wir Portale entwickelt, die die speziellen Anforderungen des internationalen Wissenschaftsbetriebs erfüllen.

